

# Karrieren an der Heimatfront

11. Juni 2015  
17:00 Uhr

Bibliothek des Instituts  
für Bayerische Geschichte  
Ludwigstr. 14

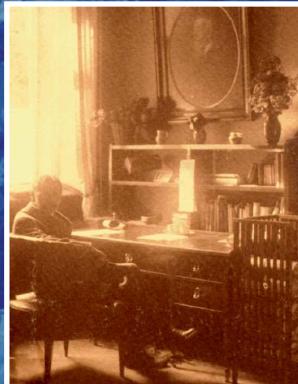
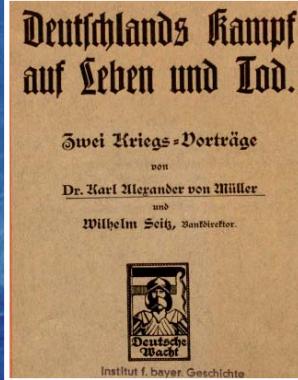
## Kurzvorträge

Dr. Nikola Becker  
Münchener Bürger in der Zeit des  
Ersten Weltkriegs

Dr. Markus Schmalzl  
Erhard Auer. Ein bayerischer Sozial-  
demokrat zwischen Front und Parla-  
ment

Matthias Bischel M.A.  
Politisierung eines Spitzenbeamten:  
Gustav von Kahr

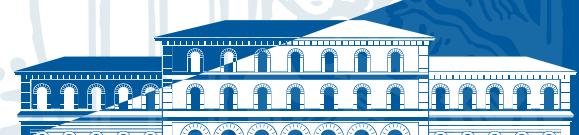
anschließend Diskussion und kleiner Empfang der  
Gesellschaft der Münchener Landeshistoriker e.V.



Während auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs die Soldaten der verfeindeten Länder zu Hunderttausenden starben, musste das Leben fernab der Fronten weitergehen. An die Stelle von Euphorie und Siegesstimmung traten auch dort schon bald Mangelwirtschaft und Apathie.

Andererseits bot der zwischen 1914 und 1918 bestehende Ausnahmezustand den in der Heimat Verbliebenen ungeahnte „Karrierechancen“.

Die Referierenden werfen auf der Basis neuester Forschungen einen Blick auf das Wirken und Leben ausgewählter Protagonisten aus Politik, Staat und Kultur in Bayern und beleuchten deren bislang nur wenig wahrgenommene Karrieren an der Heimatfront.



INSTITUT FÜR BAYERISCHE GESCHICHTE  
<http://www.bayerischegeschichte.uni-muenchen.de/>